



Letzte Chance für Spargel und Rhabarber

Letzte Chance für Spargel und Rhabarber
Traditionell endet die Erntezeit für Spargel und Rhabarber am 24. Juni, dem so genannten "Spargelsilvester". Wer also noch Appetit auf die beiden Stängelgemüse hat, muss sich beeilen, so der Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebauer in Bonn. In diesem Jahr hat die Ernte von Spargel und Rhabarber besonders früh begonnen. Somit konnten die Verbraucher ungewöhnlich lange beide Gemüsearten genießen. Die Pflanzen benötigen aber eine Ruhephase, in der sie Laub bilden können. Durch Photosynthese werden Reservestoffe gebildet, die dann im Herbst mit Einziehen des Laubes in die Wurzeln eingelagert werden. Diesem natürlichen Prozess kommt große Bedeutung zu, denn nur, wenn genügend Reservestoffe eingelagert werden, können die Spargel- und Rhabarberpflanzen im kommenden Frühjahr wieder kräftig austreiben. In den kommenden 14 Tagen besteht also die letzte Chance, frischen Spargel und Rhabarber aus dem heimischen Anbau einzukaufen. Beide Gemüsearten können übrigens sehr gut eingefroren werden. So kann Rhabarber als Kuchenbelag oder Bestandteil von Konfitüren noch für einen langen Zeitraum genutzt werden. Und auch Spargelliebhaber können die Wartezeit bis zum kommenden Frühjahr verkürzen. Deutscher Bauernverband e.V. (DBV) Claire-Waldorff-Straße 7 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030/31904-407 Telefax: 030/ 31904-431 Mail: presse@bauernverband.net URL: <http://www.bauernverband.de> 

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.